

## **Der kleine Bär sucht den Frühling**

*Überall sieht der kleine Bär schon Frühlingsboten*

„Das Leben ist schön! Heute habe ich den Frühling gesehn. Hurra!“, jubelte der kleine Bär. Am Waldrand blieb er stehen und rief:

„Wacht auf, ihr Langschläfer! Der Frühling ist da. Ich habe ihn heute gesehen.“ Doch nichts bewegte sich. Nur das Eichhörnchen schaute aus seiner Schlafhöhle im Astloch und fragte:

„Was ist das für ein Lärm? Ich kann den Frühling nicht sehen. Riechen und spüren kann ich ihn auch nicht.“

„Er ist da“, erklärte der kleine Bär dem Eichhörnchen. „Die Störche, die heute vorbeigeflogen sind, haben ihn mitgebracht. Und sie sind schließlich Frühlingsboten.“

„Bist du dir sicher, dass es Störche waren?“, fragte das Eichhörnchen vorsichtig. Hm! Der kleine Bär überlegte....

Dann schaute er zu Boden, bewegte mit den Füßen im Gras und murmelte.

Plötzlich sah er etwas Blaues im Gras blitzen. Eine winzig kleine Blume war es, die süß duftete.

„Eine Blume“, sagte er dem Eichhörnchen. „Und sie duftet nach Frühling. Ein Frühlingsbote ist sie. Siehst du? Der Frühling ist doch da.“

Schnell pflückte der kleine Bär das Veilchen und tanzte hüpfend und jubelnd über die Wiese und weiter in den Wald hinein. Das Eichhörnchen schüttelte den Kopf und ging in seine Schlafhöhle zurück. Aber nur für ein kleines Schläfchen, denn lange konnte es mit dem Frühling nun wirklich nicht mehr dauern.

